

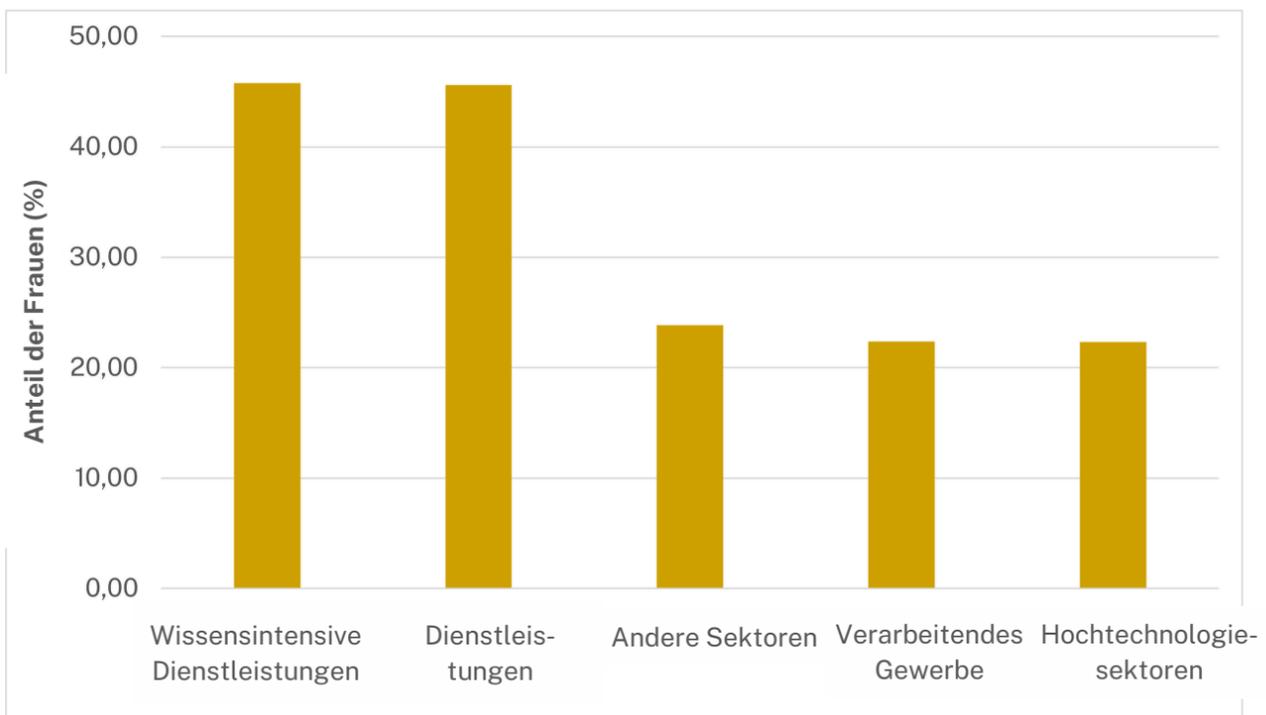


Frauen in Wissenschaft und Technik in der EU: Wo arbeiten sie und wie entwickelt sich ihre Präsenz?

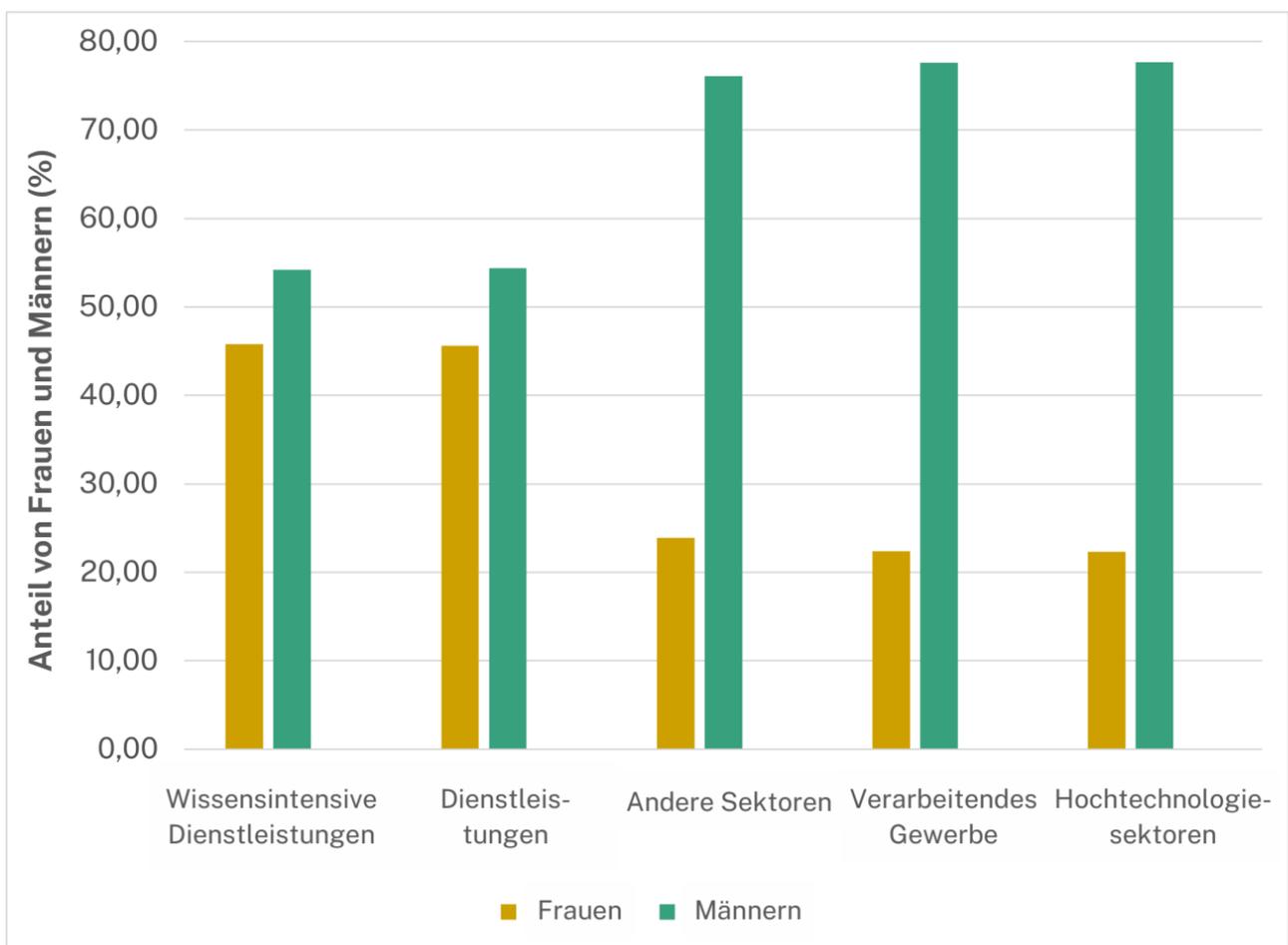
Daten nach Sektor (2023) mit Geschlechterperspektive.

Diese offene Bildungsressource bietet einen vergleichenden Überblick über die Präsenz von Wissenschaftlerinnen und Ingenieurinnen in verschiedenen Sektoren der EU, basierend auf Eurostat-Daten (2023). Sie unterstützt die Lehre bei der Analyse struktureller Ungleichheiten aus einer Genderperspektive.

Grafik 1: Wissenschaftlerinnen und Ingenieurinnen nach Sektor (EU, 2023)



Grafik 2: Vergleich Frauen und Männer (2023)



Wissensintensive Dienstleistungen: Tätigkeiten, die hochqualifiziertes Personal erfordern. Diese Tätigkeiten generieren und wenden spezialisiertes Wissen an.

- 7,67 Millionen Wissenschaftlerinnen und Ingenieurinnen in der EU (2023)
- Nur 22,3 % in Hochtechnologie-sektoren
- Fast 42 % in wissensintensiven Dienstleistungen
- Weniger als 25 % in der Fahrzeugproduktion (wo Daten vorhanden sind)

Quelle: Eurostat, 2023 – Dataset: hrst_st_nsecsex2__custom_15897696

Reflexionsfragen

1. Welche Faktoren erklären diese Ungleichheiten zwischen den Sektoren?
2. Wie zeigt sich diese Kluft in den Hochschulen?
3. Welche Maßnahmen können im Unterricht ergriffen werden, um diese Realität auszugleichen?

Kontext des GEDIS-Projekts

Diese Ressource ist Teil des europäischen Projekts GEDIS (Gender Diversity in Information Science), das offene Bildungsinstrumente fördert, um geschlechtsspezifische Ungleichheiten im Hochschulbereich zu adressieren – mit Schwerpunkt auf Disziplinen im Bereich Information und Dokumentation.

GEDIS - Gender Diversity in Information Science: Challenges in Higher Education. <https://ub.edu/gedis>

Zitat: Mandl, Thomas, Sylvia Jaki, Stefan Dreisiebner, and Eithne Knappitsch. 2025. Frauen in Wissenschaft und Technik in der EU. <https://doi.org/10.5281/zenodo.15185639>



Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind ausschließlich die der Autorinnen und Autoren und spiegeln nicht notwendigerweise die der Europäischen Union oder des spanischen Dienstes für die Internationalisierung der Bildung (SEPIE) wider. Weder die EU noch die Bewilligungsbehörde können dafür haftbar gemacht werden.

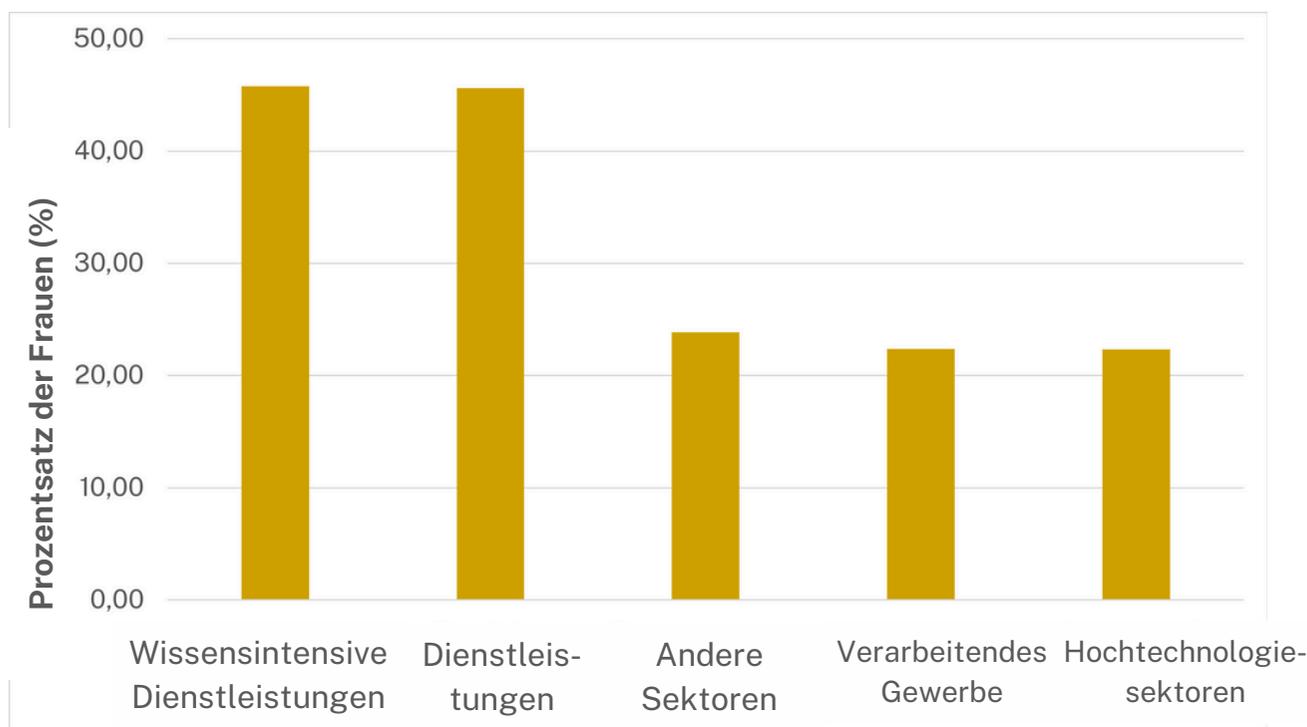


Kofinanziert von der Europäischen Union



Frauen in Wissenschaft und Technik in der EU

Anteil von Wissenschaftlerinnen und Ingenieurinnen nach Sektor (EU, 2023)



Wissensintensive Dienstleistungen: Tätigkeiten, die hochqualifiziertes Personal erfordern. Diese Tätigkeiten generieren und wenden spezialisiertes Wissen an.

- 👩 7,67 Millionen Wissenschaftlerinnen und Ingenieurinnen in der EU (2023)
- ⚙️ Nur 22,3 % in Hochtechnologiesektoren
- 🏢 Fast 42 % in wissensintensiven Dienstleistungen
- 🚗 Weniger als 25 % in der Fahrzeugproduktion

Quelle: Eurostat, 2023– Dataset: hrst_st_nsecsex2__custom_15897696

Warum bestehen diese Ungleichheiten zwischen den Sektoren?

Dieses offene Bildungsressource richtet sich an Studierende 

GEDIS - Gender Diversity in Information Science: Challenges in Higher Education. <https://ub.edu/gedis>

Zitat: Mandl, Thomas, Sylvia Jaki, Stefan Dreisiebner, and Eithne Knappitsch. 2025. *Frauen in Wissenschaft und Technik in der EU*. <https://doi.org/10.5281/zenodo.15185639>



Co-funded by the European Union. The views and opinions expressed are solely those of the author(s) and do not necessarily reflect those of the European Union or the Spanish Service for the Internationalisation of Education (SEPIE). Neither the EU nor the granting authority can be held responsible.



Kofinanziert von der Europäischen Union



**GEDIS - Gender Diversity in Information Science:
Challenges in Higher Education**
Project Reference: 2024-1-ES01-KA220-HED-000246558
<https://ub.edu/GEDIS>



Co-funded by
the European Union

Leitfaden für Lehrkräfte – OER: Frauen in Wissenschaft und Ingenieurwesen in der EU

Co-funded by the European Union. The opinions and views expressed are solely those of the author(s) and do not necessarily reflect those of the European Union or the Spanish Service for the Internationalisation of Education (SEPIE). Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.





**GEDIS - Gender Diversity in Information Science:
Challenges in Higher Education**
Project Reference: 2024-1-ES01-KA220-HED-000246558
<https://ub.edu/GEDIS>



GEDIS

Gender Diversity in Information Science:

Challenges in Higher Education

OER – Leitfaden für Lehrkräfte

Hildesheim, 27. März 2025



Zitation: Mandl, Thomas, Sylvia Jaki, Stefan Dreisiebner, und Eithne Knappitsch. 2025. *Frauen in Wissenschaft und Technik in der EU*. <https://doi.org/10.5281/zenodo.15185639>



1. Zweck dieser offenen Bildungsressource (OER)

Diese offene Bildungsressource (OER) wurde entwickelt, um Lehrkräfte dabei zu unterstützen, geschlechtsspezifische Ungleichheiten in den Bereichen Wissenschaft und Ingenieurwesen zu thematisieren. Basierend auf aktuellen Daten von Eurostat (2023) ermöglicht das Material Reflexion und Diskussion über die Beteiligung von Frauen in verschiedenen Sektoren der Europäischen Union.

2. Lernziele

Am Ende der Unterrichtseinheit sollen die Studierenden in der Lage sein:

- Statistische Daten zur Geschlechterverteilung in MINT-Sektoren zu interpretieren.
- Über strukturelle Ungleichheiten in der Beschäftigung nach Sektor zu reflektieren.
- Mögliche Maßnahmen zur Verringerung der Geschlechterlücken in Wissenschaft und Industrie vorzuschlagen.

3. Vorschläge für den Einsatz im Unterricht

- Die Infografik als visuelles Hilfsmittel zu Beginn einer Sitzung über Gender- und MINT-Themen einführen.
- Die Studierenden auffordern, jedes Diagramm zu analysieren und die wichtigsten Trends zusammenzufassen.
- Reflexionsfragen stellen und die Diskussion in Kleingruppen oder im Plenum moderieren.

4. Reflexionsfragen

1. Warum bestehen diese Ungleichheiten zwischen den Sektoren?
2. Wie spiegelt sich diese Geschlechterlücke an Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen wider?
3. Welche Maßnahmen können ergriffen werden, um diese Ungleichheiten zu verringern?



5. Bewertungsrubrik (Grundlegende Kriterien)

Kriterium	Ausgezeichnet (4)	Gut (3)	Verbesserungsbedürftig (1–2)
Datenverständnis	Interpretiert Diagramme korrekt und zieht fundierte Schlüsse.	Interpretiert die meisten Daten mit kleineren Fehlern.	Interpretiert Daten falsch oder ignoriert wichtige Informationen.
Kritisches Denken	Bietet eine tiefgehende Analyse mit relevanten Einsichten.	Zeigt eine gewisse Analyse mit passenden Ideen.	Eingeschränkte Analyse oder oberflächliche Kommentare.
Teilnahme an Diskussionen	Nimmt aktiv teil und untermauert seine Beiträge mit Belegen.	Nimmt gelegentlich teil und äußert allgemeine Bemerkungen.	Beteiligt sich kaum oder weicht vom Thema ab.
Klarheit der Vorschläge	Vorschläge sind konkret, realistisch und gut begründet.	Vorschläge sind relevant, aber wenig detailliert.	Vorschläge sind vage oder unrealistisch.